

## Star-Architekten gestalten Berlins prominenteste Ecke

München, 08. Mai 2006. **Das Eckgrundstück Friedrichstraße / Unter den Linden wird nach dem Vorbild des früheren Stadtgrundrisses, wie er bis 1945 existierte, neu gestaltet. Mit der Errichtung dieses Gebäudekomplexes durch die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH (MEAG) wird der historische Lückenschluss vollzogen. Verantwortlich für den kompletten Entwurf, die Ausführungsplanung sowie die Gestaltung sind die Architekten von Gerkan, Marg und Partner (gmp). Zusätzlich wurden das Architekturbüro von Augusto Romano Burelli (Venedig) mit der Gestaltung eines Hauses in der Mittelstraße (Haus 4) und das Büro von Petra und Paul Kahlfeldt (Berlin) mit der Gestaltung des Hauses an der Ostseite – Unter den Linden (Haus 1) beauftragt.**

Die Entwürfe zur Architektur sind das Resultat eines mehrstufigen internationalen Wettbewerbs, als dessen Gewinner im Jahre 2003 die renommierten Architekten von gmp hervorgingen. Das neue Gebäudeensemble wird aus fünf verschiedenen Häusern mit unterschiedlicher architektonischer Identität bestehen. Die Ausdehnung des Gebäudes bis direkt an die Friedrichstraße orientiert sich dabei am historischen Grundriss.

"Das Projekt ist der letzte Baustein zur kritischen Rekonstruktion der 1673 zum ersten Mal angelegten Dorotheenstadt. An dieser prominenten Ecke entstehen drei Wohn- bzw. Geschäftshäuser, die ohne historische Anbiederung die Architektur- und Baugeschichte aufnehmen", erklärt Dr. Hans Stimmann, Senatsbaudirektor. Auf dem Grundstück befand sich bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs das „Café Victoria“. „Dies ist der Ort, an dem Berlin schon vor hundert Jahren Metropole war“, erläuterte Dr. Knut Riesmeier, Geschäftsführer der MEAG. „Daran wollen wir anknüpfen.“ Der Neubau wird sich daher an den traditionellen Fassaden im Stil des Boulevards „Unter den Linden“ der 80er Jahre des 19. Jahrhunderts orientieren.

„Beim Wiederaufbau des Blockes in den historischen Konturen werden die ursprünglichen Straßenraumprofile in ihrer klaren Charakteristik wieder hergestellt: ‚Unter den Linden‘ als breiter großstädtischer Boulevard, die Friedrichstraße als belebter Straßenkorridor“, erklärt Prof. Volkwin Marg von gmp.

Nach der Fertigstellung Ende 2008 wird das achtgeschossige Gebäudeensemble rund 40.000 qm für Einzelhandel, Büros und Wohnungen bereitstellen. „Mit diesem Flächenangebot setzen wir neue Maßstäbe in der Friedrichstraße. Die beste Lage und eine äußerst hochwertige Ausstattung sind attraktiv für deutsche und internationale Unternehmen“, sagt Dr. Riesmeier.

Bis zum 19. Mai wird das Areal vom Bauschutt des abgerissenen Hotels „Unter den Linden“ befreit sein. „Wir wollen das Areal während der Fußballweltmeisterschaft nicht als Baustelle präsentieren. Dies ist uns sowie den Verantwortlichen der Stadt Berlin und des Bezirks Berlin-Mitte ein großes Anliegen“, erklärte Dr. Riesmeier.

Die MEAG hatte in einem internationalen Bieterverfahren 2002 das Grundstück vom Liegenschaftsfonds Berlin erworben. Für die Laufzeit des Projektes hat sich die MEAG die Dienste des US-amerikanischen Projektentwicklers Hines als Beratungs- und Vermarktungspartner gesichert. Die Berliner Agentur Scholz & Friends wurde als Partner für die Kommunikation verpflichtet.

Die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH in München ist Vermögensverwalter der Münchener Rück und der ERGO Versicherungsgruppe. Die MEAG ist mit Einheiten in New York und Hongkong international ausgerichtet und setzt neben dem Management der gruppeneigenen Gelder auf das Geschäft mit Kunden außerhalb der Münchener-Rück-Gruppe. Insgesamt verwaltet die MEAG Kapitalanlagen im Wert von derzeit rund 180 Milliarden Euro, davon rund 16 Milliarden Euro in Immobilien.

Ansprechpartner MEAG:

Dr. Josef Wild

Telefon: 089 / 2489 – 2072

Fax: 089 / 2489 – 2075

Email: [JWild@meag.com](mailto:JWild@meag.com)